

# Liebenswerte Sonderlinge

**Chinchillas sind keine Schmusetiere und nichts für Kinder. Bei guter Pflege werden die nachtaktiven Nager aber zutraulich und machen sehr viel Spaß.**

**D**a sitzt ein Fellbüschel und bewegt sich nicht. Doch der erste Eindruck täuscht. Wenn Chinchillas in der Dämmerung aktiv werden, sprühen sie geradezu vor Tatendrang. Weiß man um die Bedürfnisse der kleinen Nager, sind sie recht unkompliziert in der Haltung.

Der ursprüngliche Lebensraum des Chinchilla sind die südamerikanische Anden. Dort leben sie in karge Landschaften mit trocken Klima. Aufgrund intensiver Jagd sind sie in ihrer Heimat heute vom Aussterben bedroht. Zunächst als reine Pelztiere genutzt, fanden sie in den siebziger Jahren den Weg in unsere Wohnstuben.

Bei guter Pflege werden Chinchillas sehr zutraulich. Als nachtaktive Nager sind sie jedoch für Kinder ungeeignet und keine Streicheltiere.

Das liegt vor allem an ihrem weichen, äußerst empfindlichen Fell. Der flauschige Pelz besteht aus sehr feinen Haaren, wobei etwa 50 Haare aus einer einzigen Wurzel entspringen.

Um es zu pflegen, baden die Tiere mehrmals täglich in feinem Sand. Dabei wälzen sie sich mit großer Freude und verteilen Staub in einem größeren Umkreis...

Chinchillas leben in freier Wildbahn in kleinen Gruppen mit mehreren Weibchen und einem Bock. In der Wohnung oder im Haus ist die Paarhaltung dieser Tiere ideal. Am besten nehmen Sie zwei Wurfgeschwis-

***Niedlich:** Chinchillas mögen frisches Obst. Ideal ist die Haltung eines Pärchens, am besten Wurfgeschwister.*



ter – denn das Zusammensetzen von sich fremden Tieren ist schwierig.

In der Natur bilden trockene Kräuter, Gräser und Rinden die Hauptmahlzeit der Chinchillas. Stets sollten sie deshalb Heu in Käfig vorfinden. Für Ihre Hausgenossen bietet Fressnapf spezielle Futtermischungen an, die optimal auf die Bedürfnisse der Nager abgestimmt sind. Ein wenig frisches oder getrocknetes Obst (Äpfel, Rosinen, Hagebutten) als Leckerei fördern die Freundschaft. Frisches Wasser sollten Sie in einer Trinkflasche anbieten – offenes Wasser wird von den Tieren schnell verschmutzt und schädigt ihr Fell.

Der Käfig für diese vitalen Tiere kann nicht groß genug sein. Empfohlen wird ein Mindestmaß von einem Quadratmeter Grundfläche und einem Meter Höhe. Darin sollten Sie Etagen und Äste zum Klettern und Springen anbringen. Diese werden von den Nagern gerne benagt und müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden. Hinzu kommen noch Schlafhäuser, Futternäpfe, Heuraufe und ein Sandbad.

**Kleine Sprungkünstler**

Schlaf- oder Kinderzimmer sind als Standort für den Käfig ungeeignet. Die nachtaktiven Kobolde lieben es, Krach zu machen. Der Bewegungsdrang der Chinchillas ist immens! Sie sind wahre Sprungkünstler. Ob Regal, Stuhl oder Tisch – sie werden von ihnen erobert.



**Chinchilla-Käfig Chichi 2**  
Der extra hohe Käfig bietet Ihrem Chinchilla ausreichend Platz. Eine lange Lebensdauer garantiert die Qualität des Käfiggitters, und der sichere Türverschluss verhindert ungewolltes Öffnen. Inklusive Plattformen. Optional ist in Fressnapf-Märkten auch der passende Ständer erhältlich. Maße: 80 x 50 x 80 cm. € 129,99  
Angebot in Österreich nicht erhältlich

Beim täglichen Freilauf sollten Sie deshalb stets dabei sein, auch um dem immens starken Nagetrieb Einhalt zu gebieten. Fast alles – Bücher, Möbel, Zimmerpflanzen – wird benagt!

Bei ausreichend Fürsorge haben Sie sehr lange Freude an Ihren Chinchillas. Im Gegensatz zu anderen Nagern erreichen sie nicht selten ein Alter von 15 bis 20 Jahren. Was Sie vor der Anschaffung bedenken sollten.

Was Chinchillas benötigen, damit sie gesund bleiben, erfahren Sie online unter:



**KLICKTIPP**  
[www.fressnapf.de/?????????](http://www.fressnapf.de/?????????)

# Rinti pur: wie frisch gemacht.



Diese Qualität gibt es nicht im Supermarkt, aber gleich in Ihrer Nähe:



...denn Hund will Fleisch am liebsten pur!